

## Ausschreibung zum Einsatz von Sprachmittlern in Kasachstan „Jugendsprachcamp 2018“

Zeitraum: 11. – 25. August 2018 (Anreise 11.08.2018, Abreise 25.08.2018)

Ort: Burabai

Alter der Teilnehmer im Camp: 16-21 Jahre

Das Programm des 14-tägigen Camps beinhaltet: Deutsch jeden Vormittag, Workshops zu verschiedenen Themen am Nachmittag (Tanzkurs, Medienwerkstatt, Theater und Geschichte der deutschen Kasachstans), Freizeit- und Sportaktivitäten, kreatives Training, Arbeit im Team und Abendveranstaltungen. Jeder Tag ist einem bestimmten Thema gewidmet, auf das alle Inhalte des Tages inhaltlich abgestimmt sind. Im Sprachcamp gibt es einen Fachmethodiker, der sich um die inhaltliche Seite kümmert.

Das Programm der Deutschstunden, der Workshops, der Abendveranstaltungen etc. beinhaltet eine ethnokulturelle Komponente, die den Teilnehmern Kenntnisse über die Deutschen Kasachstans vermitteln soll.

Es werden gesucht:

- 1. Veranstalter und Moderator der Abendveranstaltungen und Freizeitaktivitäten.** Der Sprachmittler arbeitet mit der örtlichen Kraft zusammen. Jeden Abend ist eine Veranstaltung geplant, bei der alles am Tag Erlernte präsentiert werden muss. Alle Aktivitäten müssen abwechslungsreich, themen- und altersbezogen sein und unter anderem auch verschiedene Spiele, Wettbewerbe etc. beinhalten. Am Tag sind verschiedene kleine Freizeitaktivitäten wie Brettspiele, Filmvorführungen, Spiele im Team, Sportaktivitäten, gemeinsames Bummeln etc. anzubieten. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Betreuung einer Mannschaft zusammen mit einem Deutschlehrer und einem Ehrenamtlichen.

### Anforderungen an Bewerber:

- muttersprachliche Beherrschung der deutschen Sprache;
- hohe Motivation, Initiative und Einsatzfreude;
- Aktivität, Kreativität und Engagement;
- Vorkenntnisse in der Jugendarbeit, bei der Durchführung von Jugendprojekten und/oder Eventveranstaltungen für Jugendliche (**wünschenswert**)
- Mitwirkung bei allen Aktivitäten des Sprachcamps

- 2. Workshopleiter für den Workshop „Moderner Tanzkurs“.** Jeden Nachmittag stehen thematische Workshops auf dem Programm. Im Tanzkurs müssen den Teilnehmern verschiedene moderne Tanzrichtungen und ganz konkrete Tanzübungen und Tänze angeboten werden. Es ist wünschenswert, dass in den inhaltlichen Ablauf des Workshops ein Teil der Folklore der Russlanddeutschen integriert wird. Am Ende des Sprachcamps

wird ein Tanzfest organisiert, bei dem die Teilnehmer des Workshops alles Gelernte und Erreichte vorführen. Sprache des Workshops soll überwiegend Deutsch sein. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Betreuung einer Mannschaft zusammen mit einem Deutschlehrer und einem Ehrenamtlichen. Während der Pausen im Laufe der Tage im Camp werden seitens des Workshopleiters verschiedene Bewegungsübungen und Tänze für alle 60 Teilnehmer angeboten.

**Anforderungen an Bewerber:**

- muttersprachliche Beherrschung der deutschen Sprache;
- hohe Motivation, Initiative und Einsatzfreude;
- Aktivität, Kreativität und Engagement;
- Kenntnisse in Sachen moderner Tänze und russlanddeutscher Volkstänze, Erfahrung bei der Tanzvermittlung;
- Mitwirkung bei allen Aktivitäten des Sprachcamps.

**3. Workshopleiter für den Workshop „Theater“.** Zu den Zielen des Workshops „Theater“ gehören die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Kreativitätsentwicklung der Teilnehmer, die Verbesserung der Sprachkenntnisse auf kreative Weise und die Einbindung der gelernten Phrasen und grammatischen Strukturen durch Emotionen, Gestik und Mimik in die direkte und spontane Kommunikation. Es wird erwartet, dass im Workshop mit Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater gearbeitet wird. Die Teilnehmer lernen viele Ausdrücke und alltägliche Gesprächssituationen kennen und verbessern nebenbei ihre Aussprache. Das Ergebnis wird zum Abschluss des Sommercamps auf der Bühne aufgeführt. Ebenso werden Werke russlanddeutscher Autoren bearbeitet und aufgeführt. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Betreuung einer Mannschaft zusammen mit einem Deutschlehrer und einem Ehrenamtlichen.

**Wir erwarten:**

- muttersprachliche Beherrschung der deutschen Sprache;
- hohe Motivation, Initiative und Einsatzfreude;
- Aktivität, Kreativität und Engagement;
- Erfahrung und Kenntnisse in Sachen Theaterpädagogik;
- Mitwirkung bei allen Aktivitäten des Sprachcamps.

Die Reisekosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft vor Ort) werden von der LmDR übernommen. Für die aktive Teilnahme gibt es ein Honorar in Höhe von 250 €.

Falls Sie Interesse bekommen haben mitzumachen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit der gewählten Tätigkeit bis zum 28. Juni 2018 an [O.Kazakov@lmdr.de](mailto:O.Kazakov@lmdr.de)

Ihre Bewerbung sollte einen Lebenslauf mit gültiger Telefonnummer enthalten. In der zweiten Etappe wird die Vorstellung mittels eines kurzen Videoclips (max. 45 s.) erwartet.